

## Der Einsatz neuer Medien am Otto-Hahn-Gymnasium



Der Einsatz neuer Medien ist aus der heutigen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Auch der private Bereich wird immer stärker von einem – in Teilen kritisch zu betrachtenden – Medienkonsum beeinflusst.

Am Otto-Hahn-Gymnasium sollen die Schülerinnen und Schüler den Computer als wichtiges Hilfsmittel für den Unterricht kennen-, aber auch als Unterrichtsgegenstand verstehen lernen. Zu diesem Zweck werden Computer einerseits im Fachunterricht an geeigneten Stellen eingesetzt, andererseits die Schüler gezielt im Umgang mit dem Computer in eigens dafür eingerichteten Kursen geschult. Dies soll die Schüler zu einem qualifizierten, aber auch kritischen Einsatz neuer Medien hinführen.

### Medienschulung außerhalb des Fachunterrichtes

#### Klasse 5

In Jahrgang 5 werden alle Schüler am OHG im Rahmen eines verbindlichen Computerführerscheins in den Umgang mit dem schulischen Rechnernetz eingeführt. Darüber hinaus werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Office-Programmen vermittelt, die die Schüler für den Einsatz dieser Programme im Unterricht benötigen. Aus dem Bereich Informatik erwerben die Schüler im Rahmen dieses

Computerführerscheins auch ein Basiswissen zum Thema Computertechnik und Netzwerke, das sie befähigen soll, sich nach Bedarf tiefergehende Fertigkeiten selbst anzueignen.

Um das Bewusstsein des Schüler zu stärken, dass sie nicht nur Rezipienten, sondern auch Akteure sind, und um sie für ihre Selbstwirksamkeit im Netz, insbesondere in sozialen Netzwerken zu sensibilisieren, finden jährlich zwei Workshops statt. In diesen Workshops agieren ältere Schüler (aus den Jahrgängen 9 bis 12) als "SchülerMedienTrainer", also als Fachleute. Hier werden soziale Fragestellungen (Wie verhalte ich mich als Teilnehmer in sozialen Netzwerken? Was kann ich im Falle von Ärger tun? An wen kann ich mich wenden?...) aber auch praktische Tipps (Wie erstelle ich ein sicheres Passwort? Was darf ich eigentlich im Netz und was nicht?...) thematisiert und auf die individuellen Fragestellungen der Schüler eingegangen.

In regelmäßigen Abständen informieren die Mitarbeiter von Smiley e.V. die Eltern über die jüngsten Entwicklungen im Internet und den sozialen Netzwerken und geben Hilfestellungen.

## **Klasse 6**

Zwei Workshops, angeleitet von unseren SchülerMedienTrainern, begleiten die Schüler der Jahrgangsstufe 6 durch das Schuljahr. Diese Workshops sind als Fortführung der Workshops der Jahrgangsstufe 5 konzipiert und konzentrieren sich auf Inhalte und Interessen des 6. Jahrgangs.

Über die Selbstwirksamkeit und das Verhalten in sozialen Netzwerken hinaus wird ein besonderer Schwerpunkt auf rechtliche Aspekte und Stolperfallen gelegt, die durch das Internet entstehen. Das Verhalten im Falle von Cybermobbing, was passiert beim Cybergrooming und ein sensibles Verhalten mit den eigenen Daten (Wem sollte ich was über mich verraten? Wie gehe ich mit Bildern um?...) werden in den Workshops thematisiert. Denn nur wer sich der Gefahren bewusst ist, kann diese auch vermeiden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei den Workshops auf YouTube & Co, denn hier gibt's auch jede Menge Wissenswertes, was beim Umgang mit den Plattformen helfen kann.

In regelmäßigen Abständen informieren die Mitarbeiter von [Smiley e.V.](#) die Eltern über die jüngsten Entwicklungen im Internet und den sozialen Netzwerken und geben Hilfestellungen.

## **Klasse 7**

Da im Fachunterricht ab Klasse 7 beim Erstellen von Präsentationen, Referaten und Texten vermehrt PC-Kenntnisse benötigt werden, werden hier die in Klasse 5 erworbenen Inhalte aufgefrischt und vertieft. Die Schüler erstellen strukturierte Dokumente mit einer Textverarbeitung, gestalten kriterienorientiert Präsentationen und fertigen Mind-Maps mit einem Zeichenprogramm an.

Zwei Workshops der SchülerMedienTrainer zu Themen, die in Jahrgang 7 interessant sind, ergänzen die Workshops der beiden unteren Jahrgänge.

## **Einsatz von Medien im Fachunterricht**

## **Mathematik**

Im Fach Mathematik haben die Schüler die Gelegenheit, geometrische Konstruktionen mit einer dynamischen Geometriesoftware (GeoGebra) zu erstellen. Der Einsatz eines Computeralgebrasystems wird seit Einführung des Taschenrechners TI-NSpire CAS üblicherweise nicht mehr am Computer durchgeführt.

## **Musik**

Für das Arrangieren und Komponieren eigener Musikstücke ist im schulischen Rechnernetz das Programm „MuseScore“ installiert.

## **Kunst**

Im Fach Kunst können die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit der digitalen Fotografie sowie mit Bildbearbeitungsprogrammen (wie z.B. Gimp) kennen lernen. Darüber hinaus werden zum Teil (besonders im Kunstunterricht des 10. Jahrgangs) praktische Übungen im Umgang mit dem Medium Film durchgeführt. Dabei kann einerseits das Drehen mit einer digitalen Filmkamera sowie andererseits das Schneiden mit dafür geeigneten Computerprogrammen (wie z.B. Magix) kennen gelernt werden. Auch filmtheoretische Fähigkeiten und Kenntnisse (im Besonderen zur Bedeutung der Montage) können im Kunstunterricht (z.B. im EA-Kurs im Zusammenhang mit dem Thema "Zeit im Bild" oder auch in der 10. Klasse) vermittelt werden.

## **Informatik**

ab Klasse 5: Robotik AG

Klasse 7 – 9: WPU Informatik (technisch-naturwiss. Profil)

Klasse 10: Informatikkurs, Voraussetzung für die Belegung eines EA oder GA-Kurses in der Oberstufe

Oberstufe: GA und EA Kurse in Zusammenarbeit mit den anderen Göttinger Gymnasien (Stadtleiste)